

Landwirtschaftliche Nutzfläche

Letzte Aktualisierung : 17 April 2026

Zusammengefasst: Die landwirtschaftliche Nutzfläche [LNF] beträgt 731.984 ha, was 43 % des wallonischen Territoriums entspricht. 2024 bewirtschaften die Betriebe im Durchschnitt eine Fläche von 59,1 ha. Die wallonische Landschaft ist vorwiegend von Rinderzucht geprägt. Große Betriebe mit mehr als 100 ha machen, 18 % der Betriebe aus, bewirtschaften aber fast die Hälfte der LNF.

Fläche

-

Durchschnittliche Fläche

-

BWA

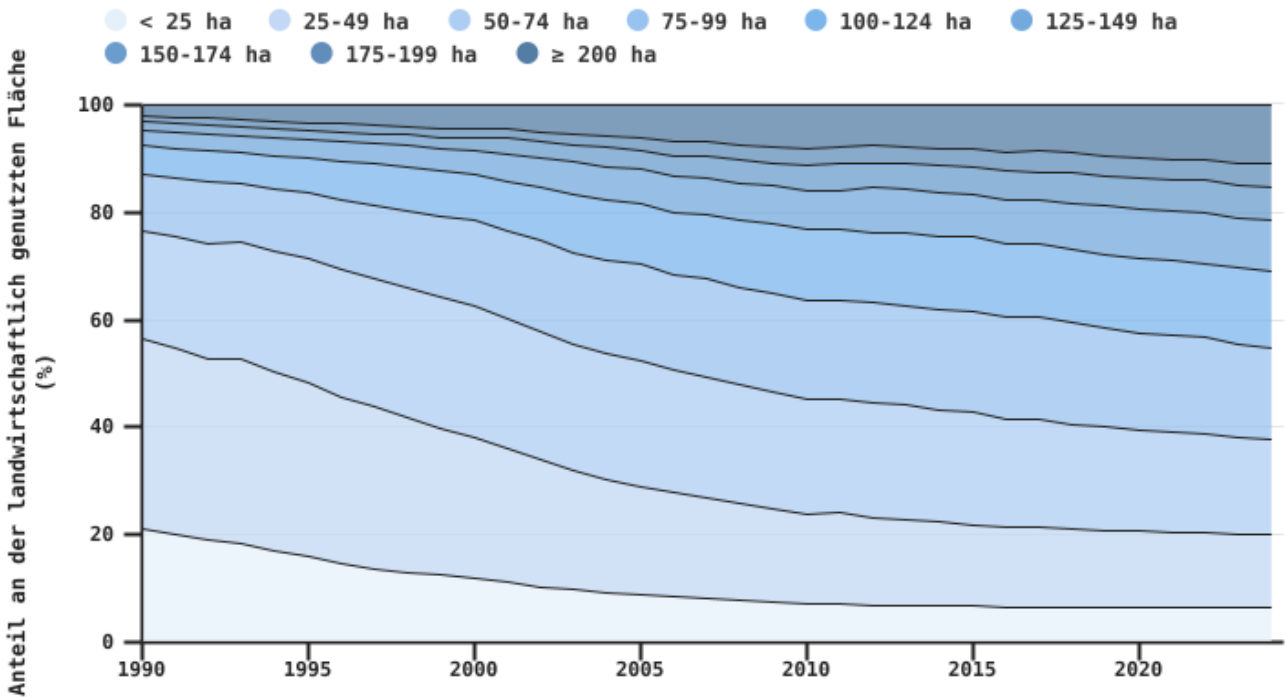
Innerhalb der Betriebe

- Gesamtfläche

Im Jahr 2024 beträgt die landwirtschaftliche Nutzfläche [LNF] **731.984 ha**, was **43 %** der Fläche der Wallonie und 54 % der landesweiten LNF entspricht. Im Laufe der Zeit hat sie vor allem aufgrund der Versiegelung von Flächen (Industriegebiete, Wohngebiete, Infrastruktur) einen leichten Rückgang erfahren.

Ein Drittel der wallonischen Betriebe hat weniger als 25 ha und nimmt 6 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche ein. Umgekehrt machen Betriebe mit mehr als 100 ha 18 % der landwirtschaftlichen Betriebe aus und bewirtschaften 45 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche mit einer durchschnittlichen Größe von 152 ha.

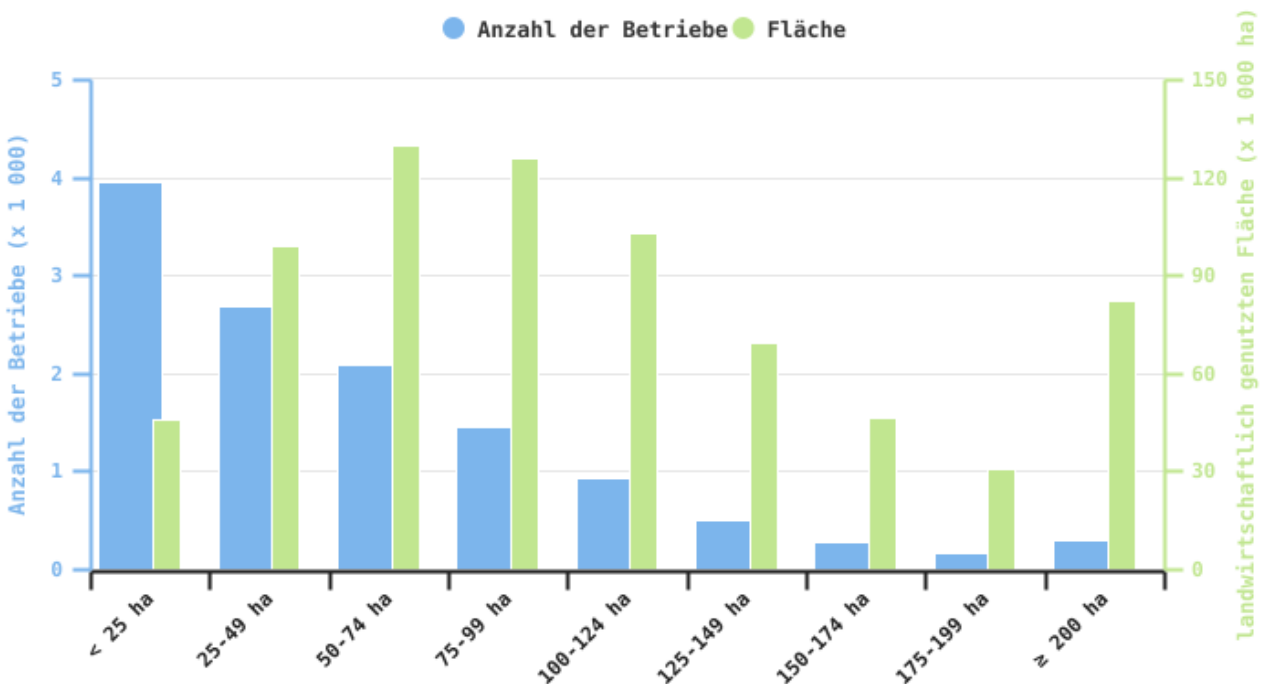
Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach Betriebsgröße



EAW_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

Anzahl der Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgröße in 2024



EAW_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

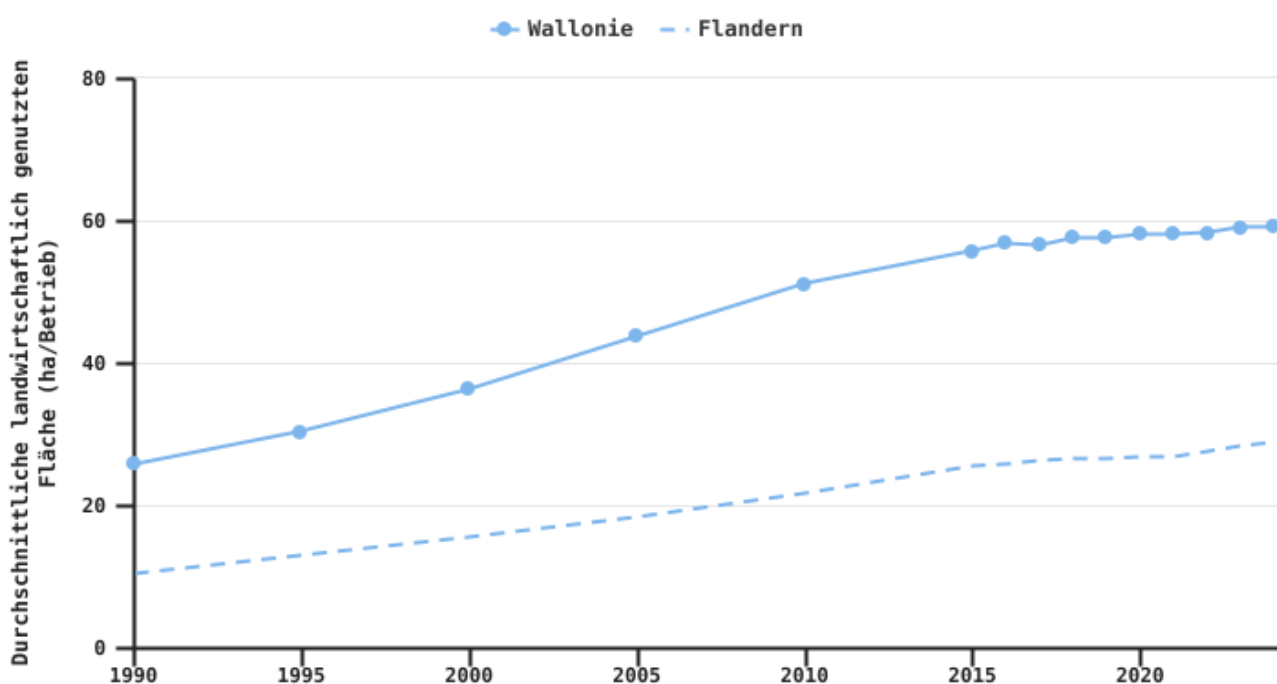
© ODW - 2026

- Durchschnittliche Fläche

Die durchschnittliche LNF pro Betrieb in der Wallonie beträgt **59,1 ha**, was einem Anstieg von 16 % gegenüber 2010 entspricht. Insgesamt **60 %** der Betriebe haben eine Fläche, **die unter diesem regionalen Durchschnitt liegt**.

Zum Vergleich: Der belgische Durchschnitt liegt bei 39,8 ha. Dieser Unterschied lässt sich durch die sehr unterschiedlichen landwirtschaftlichen Strukturen zwischen den Regionen erklären: In Flandern gibt es zahlreiche Gartenbaubetriebe oder Betriebe mit bodenunabhängiger Tierhaltung (Geflügel, Schweine), während in der Wallonie Rinderhaltung und Ackerbau dominieren, die mehr Fläche benötigen. Auch die Betriebsdichte ist im Norden des Landes deutlich höher. Zusammengenommen erklären diese Elemente eine deutlich geringere durchschnittliche LNF in Flandern (28,7 ha).

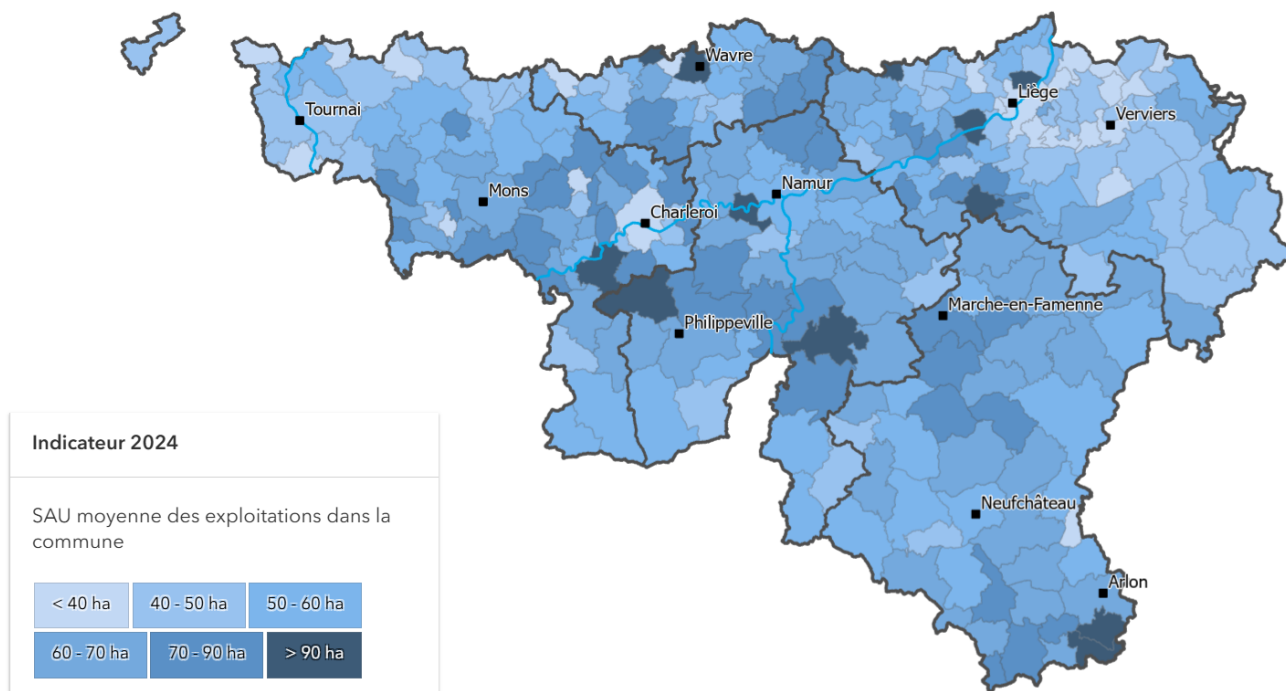
Entwicklung der durchschnittlich genutzten landwirtschaftlichen Fläche der Betriebe



EAW_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

Verteilung der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach Gemeinden in 2024



EAW_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

Innerhalb der BWA

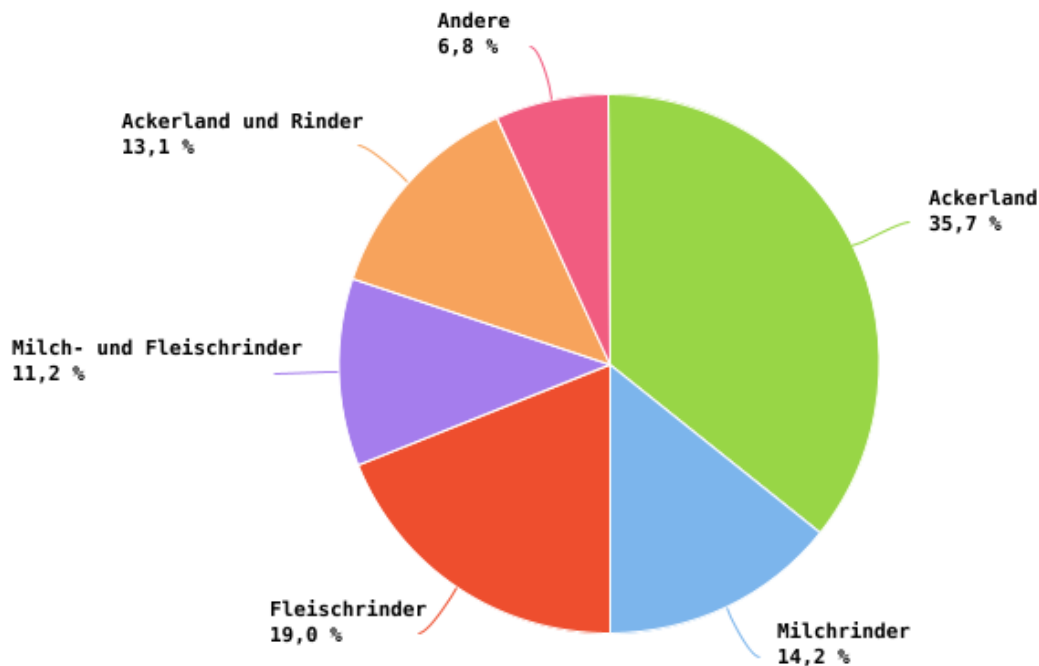
- Gesamtfläche

Diese Betriebe decken 98 % der LNF der Wallonie ab.

Die auf die **Rinderzucht** ausgerichteten Betriebe (Fleisch-, Milch- oder kombinierte Produktion) **dominieren** mit **44 %** der LNF. Die von **Milchvieh-** und **Fleischviehbetrieben** genutzte Fläche ist seit 2010 stabil geblieben (14 % bzw. 19 % der wallonischen LNF).

Die auf **Ackerbau** spezialisierten Betriebe bewirtschaften heute **36 % der LNF**, gegenüber 26 % im Jahr 2010. Dies ist auf den gemeinsamen Anstieg ihrer Anzahl und ihrer durchschnittlichen Größe zurückzuführen.

Verteilung der landwirtschaftlich genutzten Fläche von professionellen Betrieben nach BWA in 2024



EAW_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

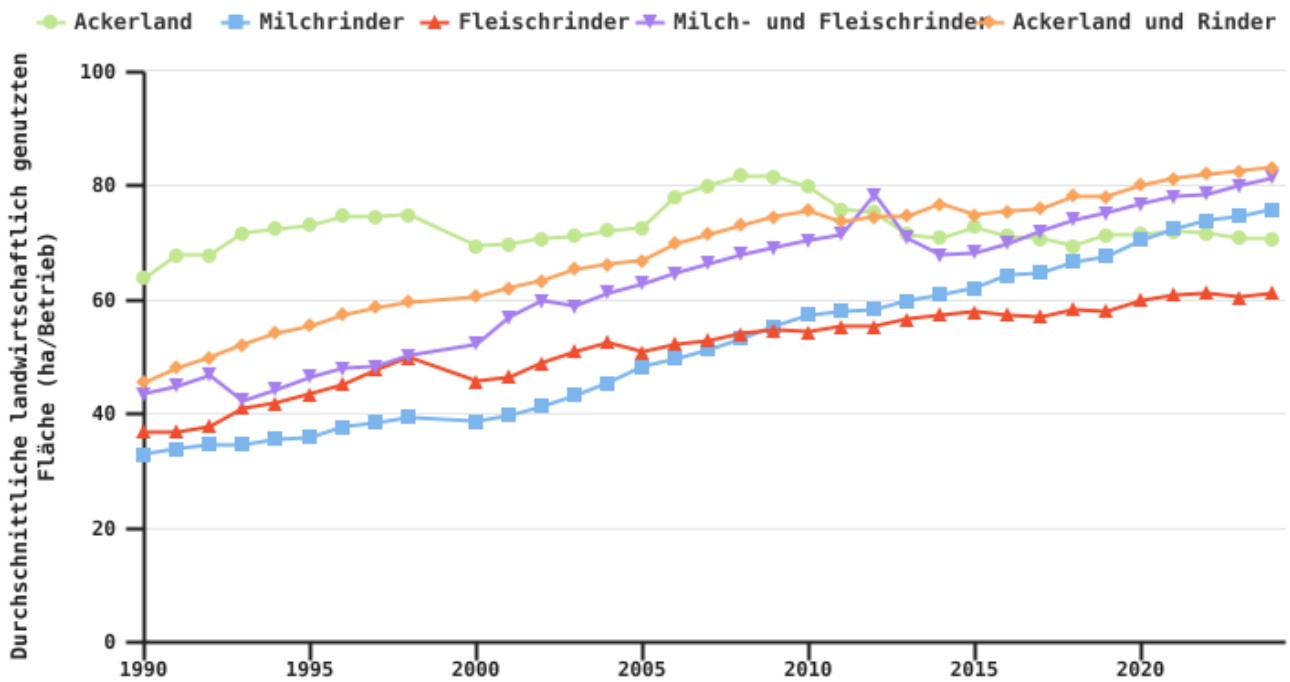
© ODW - 2026

- Durchschnittliche Fläche

Die durchschnittliche LNF der professionellen Betriebe in der Wallonie beträgt **69,2 ha**, das sind **17 % mehr als der wallonische Durchschnitt**. Dieser Durchschnitt ist seit 2010 für alle Ausrichtungen gestiegen, jedoch in unterschiedlichem Maße:

- Der kombinierte **Ackerbau- und Rinderbetrieb** weist die größte **durchschnittliche LNF** (83,1 ha) auf und verzeichnete einen starken Anstieg (+ 10 %);
- Mit einem Anstieg der durchschnittlichen Fläche um 32 % verzeichnet der auf **Milchvieh** spezialisierte Betrieb **den größten Zuwachs** und erreicht 75,7 ha;
- Im Gegensatz dazu verzeichneten die **Ackerbaubetriebe einen Rückgang** (-12 %) auf 70,6 ha, was zum Teil auf die schrittweise Integration kleinerer Betriebe zurückzuführen ist, die die Tierhaltung aufgegeben haben.
- Im Gegensatz dazu haben die Betriebe, die auf **Fleischrinder** spezialisiert sind, die **geringste** durchschnittliche LNF (61,2 ha), die um 13 % zugenommen hat.

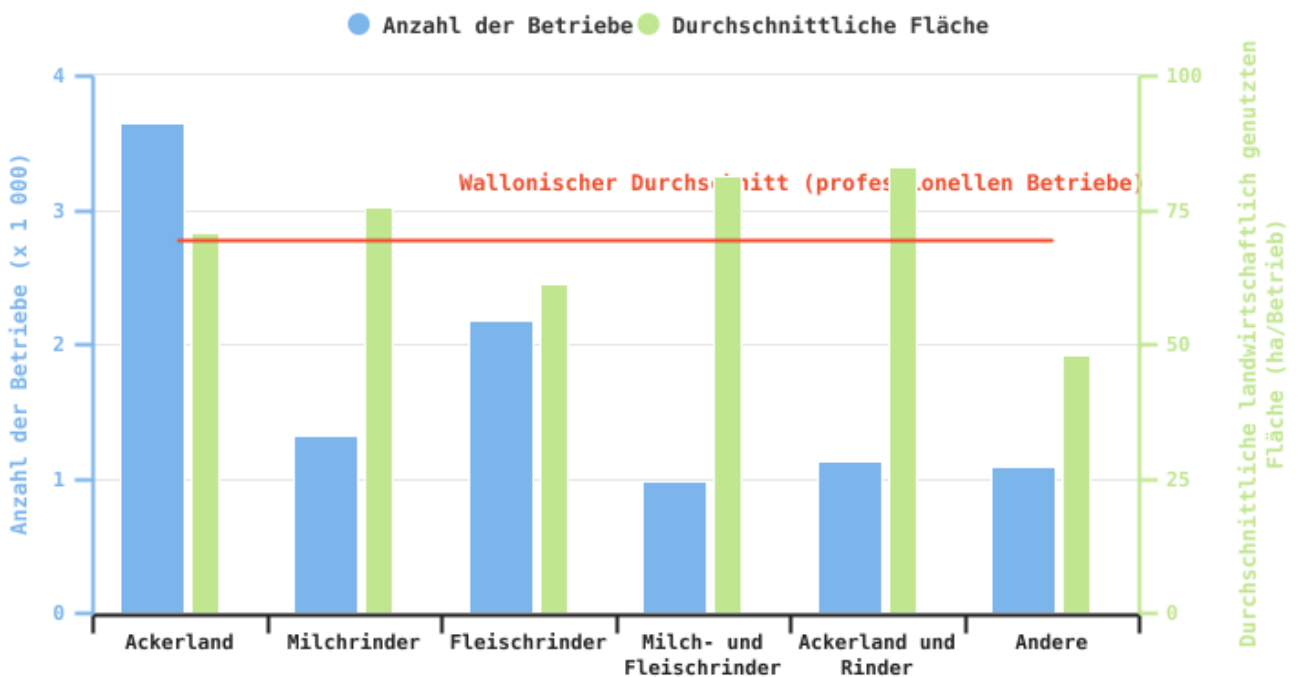
Entwicklung der durchschnittlichen Fläche der professionellen Betriebe nach BWA



EAW_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

Anzahl der professionellen Betriebe und durchschnittliche Fläche nach BWA in 2024



EAW_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2026

Zusätzliche Informationen

Bibliographische Hinweise

Generaldirektion Statistik, Föderaler Öffentlicher Dienst Wirtschaft (Statbel)

Weitere Informationen ?

Die Zahlen- und Standortdaten sind in der Datei verfügbar, die sich oben rechts im Datenblatt befindet („Quelldaten“).

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, zögern Sie nicht, die thematischen Informationsblätter zu konsultieren zu:

- Pflanzliche Erzeugung
- Essbare Gartenbauerzeugnisse

